



Wirtschaftsplan 2017

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorwort	2
II. Erläuterungen	2
III. Erfolgsplan	6
IV. Mittelfristige Finanzplanung	9
V. Stellenplan	9

I. Vorwort

Im Jahr 2016 spielte neben den beiden langjährigen Bundesligisten Walter Tigers und TV Rottenburg auch die TuS Metzingen Damen einige Spiele in der Paul Horn-Arena. Herausragend war die Teilnahme am Europapokal der TuS bis hin zum Endspiel, die Partien waren Highlights im Kalender der Paul Horn-Arena. Zusätzlich gab es durch die Schließung der Kreissporthalle im Herbst 2015 viele kleinere Veranstaltungen von den örtlichen Vereinen in beiden Hallen, so dass die Auslastung immens war und in beiden Hallen bei über 90% lag. Ein mehrtägiger Sportevent kehrte nach Jahren wieder zurück in die Paul Horn-Arena, der Fußball Stadtpokal sorgte Anfang Januar 2016 für mehrere Tage Spiel, Spaß und Erfolge.

In der Geschäftsführung gab es keine Veränderungen.

Im Bereich der Sanierungen und Reparaturen stand die Sanierung der Kletterwand im Frühjahr 2016 und Arbeiten an den Tribünen (phosphoreszierende Kanten an den Trittstufen und Teilaustausch Vorhänge) in der Paul Horn-Arena im Vordergrund. Weiter wurde die Neuanschaffung von LED-Werbebanden realisiert.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzkalkulation

Die Ansätze für die Erlöse aus der Hallennutzung (Schule und Vereine) werden in 2017 wie in 2016 angesetzt. Beide Hallen sind, wie auch im Vorjahr, fast vollständig ausgelastet. Obwohl die Kreissporthalle wieder für den Schul- und Vereinssport geöffnet ist, konnten die freien Zeiten wieder nahezu vollständig an die Tübinger Schulen und Vereine vergeben werden.

Die Erlöse aus den Veranstaltungen in der Paul Horn-Arena wurden anhand der derzeit vorliegenden vertraglichen Regelungen mit zwei Bundesligisten, den zwei jährlich wiederkehrenden Sportgalas sowie vier Handballspielen der TuS Metzingen, 1. Bundesliga Handball Damen berechnet. In den Planungen wurden für weitere Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 9.000 Euro aufgenommen.

Ab 2017 wird der Auf- und Abbau des Parketts sowie der neu angeschafften LED-Banden über die Sporthallen GmbH organisiert. Die Kosten hierfür werden 1:1 an die jeweiligen Nutzer weiterberechnet und finden sich in der Position 1.c) Umsatzerlöse, Veranstaltungen (Mieten und Kostenerstattungen) wieder.

Weiter wurden bei den Sonstigen Einnahmen pro Halle 5.000 Euro veranschlagt. Hierunter fallen vor allem die Übernachtungen von Vereinen und Organisationen, die in den vergangenen Jahren, vor allem in der Sporthalle WHO, stark zugenommen haben.

Die Einnahmen für die Kletterwand an der PHA wurden für 2017 wieder auf 0 € angesetzt, da die Pächterin der Kletterwand (TSG Tübingen) für 2017 keinen Gewinn erwartet. Gründe hierfür sind die gestiegenen Kosten der TSG Tübingen für Anschaffungen und Personal (Verbesserung der Infrastruktur z.B. Ambiente, Reinigungsintervall, Betreuung an der Kletterwand). Hinzu kommen weniger Einnahmen wegen der starken Konkurrenz an Kletteranlagen in der Region.

Anmerkungen zu den einzelnen Positionen:

	Paul Horn-Arena	Sporthalle WHO
1. Umsatzerlöse - Hallennutzung		
a) Schulen	Schulsport bzw. regelmäßiges Training der Vereine Die Werte wurden mit der Hallenverwaltungssoftware ermittelt.	
b) Vereine		
c) Veranstaltungen (Mieten und Kostenerstattungen)	Einnahmen aus großen Veranstaltungen (Bundesliga + Galas); ab 2017 auch Kostenerstattung f. Auf- und Abbau Parkett u. LED-Banden	
d) Sonstige (z.B. Kletterwand, Übernachtungen)	keine Einnahmen für die Kletterwand	Entsprechend Jahresabschluss 2015
2. Sonstige betriebliche Erträge	z.B. Verkäufe von alter Betriebs- und Geschäftsausstattung	

2. Aufwand

Die Ansätze für 2017 orientieren sich weitestgehend an den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2015, den Hochrechnungen 2016 sowie dem bisher planbaren Hallenbetrieb.

Veränderungen gibt es in folgenden Abschnitten:

- Der Personalkostenansatz wurde entsprechend der Hochrechnung 2017 angepasst. Tarifsteigerungen wurden berücksichtigt. Personalveränderungen sind in 2017 nicht geplant.
- In 2017 sind im Abschnitt Investitionen die Schließanlage und der Internetzugang enthalten.
- Im Abschnitt Raumkosten wurde der Planansatz Veranstaltungsreinigung in der PHA auf zwei Bundesligisten in der Halle angepasst. Tarif- und Preissteigerungen wurden eingeplant.
- Die Positionen Auf- und Abbau Parkett und LED-Banden sind neu im Wirtschaftsplan im Erfolgsplan als 3.j). Die Leasingkosten für die LED-Banden sind seit 2016 im Erfolgsplan unter der Nummer 3.m) veranschlagt. Der Parkettboden gehört seit 2014, nach Ablauf des Leasingvertrages, der Sporthallen GmbH. Da die Behandlung des Parkettbodens während des Auf- und Abbaus nicht unwesentlich zu dessen Nutzungsdauer beiträgt, hat sich die Geschäftsführung dazu entschieden, ab der Saison 2016/2017 den Auf- und Abbau des Parkettbodens selbst zu organisieren und die dadurch anfallenden Kosten 1:1 an den Hauptnutzer, Walter Tigers, weiter zu berechnen. Ebenso verhält es sich mit den in 2016 neu angeschafften LED-Banden. Die Gegenposition wird auf der Einnahmenseite unter 1.c) Umsatzerlöse Veranstaltungen (Mieten + Kostenerstattungen) verbucht.
- Maßnahmen, die über die Instandhaltungsrücklage finanziert werden, sind mit einem * gekennzeichnet. Hierunter fallen für die PHA der Austausch der HQI-Leuchtmittel (20T€), der Prallschutzboden für die Kletterwand (40T€), der Anstrich und ein Graffitienschutz für die große Wand bei der Halfpipe (9T€), restliche Austausch der Vorhänge für die Teleskoptribünen (10T€), Ersatzstühle für die VIP-Galerie (16,5T€) und Ersatzbeschaffungen Sportgeräte (5T€). Weiter wurde die Position „Unvorhergesehenes“ mit 20.000 Euro für die PHA eingeplant. In Summe ergibt dies eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage für die PHA in Höhe von 122.500 Euro.
Für die Sporthalle WHO wurde eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage in Höhe von 62.500 Euro eingeplant. Hier sind die Bodensanierung Gymnastikraum (30T€), Maßnahmen im Rahmen der Bodensanierung wie z.B. Aktivierung der Heizungskörper (10 T€), Ersatzbeschaffung Bodenmatte (2,5 T€), Linierung des Hallenbodens (10 T€), sowie die Position „Unvorhergesehenes“ (10 T€) aufgeführt.
- Als sonstige Aufwände wurde unter Punkt 7. die Stromnachzahlung an die Stadtwerke Tübingen berücksichtigt.

Anmerkungen zu den einzelnen Positionen:

	Paul Horn-Arena	Sporthalle Waldhäuser-Ost
1. Personalaufwand		
a) Hausmeister	Anrechnung von 2 Hausmeister + 1 Minijob	Anrechnung 1 Hausmeister
b) Geschäftsführung/Verwaltung	Geschäftsführerin (nebenamtlich, Minijob) Prokuristin (nebenamtlich) Assistentin der Geschäftsführung (Anstellungsverhältnis: 80 % in GmbH)	
2. Investitionen	(nicht über die Rücklage finanziert)	
a) Neuanschaffungen	Neuerung Schließanlage, Internetzugang	
b) Abschreibung auf Wirtschaftsgüter	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
3. Raumkosten		
a) Pachtzins	Die Ansätze entsprechen den Beträgen in den Pachtverträgen	
b) Wärme	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
c) Strom	Hochrechnung aus aktueller Stromabrechnung 2014; Ist 2015 Betrag für Rückstellung, deshalb höher	
d) Wasser	Entsprechend aktueller Abrechnung 2015; wegen geringem Betrag in 2014 keine Rückstellung	
e) Unterhaltsreinigung	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
f) Sonder- und Grundreinigung	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
g) Veranstaltungsreinigung	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
h) Winterdienst	Hochrechnung aus Jahresabschluss 2015/Planansatz 2016	Entsprechend Planansatz 2016
i) Tribünenauf- und -abbau	In Anlehnung an Jahresabschluss 2015	---
j) Auf- und abbau Parkett und LED-Banden	Ab 2017 direkt über GmbH organisiert; Gegenfinanzierung bei Einnahmen Veranstaltungen	---
k) Müll	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
l) Verrechnung für Leistungen der Stadt	Verrechnung von Dienstleistungen (Personalamt)	Verrechnung von Dienstleistungen (Hallenvergabe)
	Die Kosten der GmbH werden bei der Stadt als Einnahmen verbucht.	
m) Parkett-Leasing/Werbebanden	Neuanschaffung von LED-Werbebanden; Einnahmen bei 1.c) Veranstaltungen	---
n) Miete Büro/Stellplatz	Ansatz lt. Mietvertrag	
o) Sonstiges	Hier werden Fremdleistungen, Anschaffungen von Werkzeugen und Kleinmaterial, sowie sonstigen Betriebsbedarfs (z.B. für Reparaturen durch die Hausmeister) zusammengefasst.	
4. Versicherungen, Beiträge		
a) Versicherungen	Der Ansatz entspricht der Summe der aktuellen Versicherungsverträge.	
b) Steuern, Beiträge und Abgaben	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
5. Reparatur/Instandhaltung		
a) Wartung	Der Ansatz entspricht der Summe der aktuellen Wartungsverträge.	
b) Sportgerätebestellung	Ersatzbeschaffungen – wird über Instandhaltungsrücklage finanziert	
c) Bauunterhalt/Planungskosten	Austausch HQI-Leuchtmittel	Sanierung Decke Gymnastikraum
d) Skateranlage / Außenanlage / Kletterwand	Prallschutzboden Kletterwand; Anstrich und Graffitischutz Halfpipe	
e) Parkett/Sportboden	Kleinere Reparaturen für Parkett in 2017 notwendig	Linierung Hallenboden, Sanierung Boden Gymnastikraum
	Paul Horn-Arena	Sporthalle Waldhäuser-Ost

f) Tribünen	Austausch Vorhänge Teleskoptribünen	
g) Kleingeräte / Möbel / Inventar	Erneuerung Möbel VIP-Galerie	
h) Sonstige Betriebsmittel und Geschäftsausstattung	Anlehnung an Jahresabschluss 2015	
i) sonstige Reparaturen (Unvorhergesehenes)	Wird über die Instandhaltungsrücklage finanziert	
j) Statik / Prüfstatik	Vertrag mit Ingenieurbüro Schneck / Schaal / Braun	---
6. Verwaltungsaufwand		
a) Büro, Kommunikation	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
b) Werbe- und Reisekosten	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
c) Finanzen/Abschluss	Entsprechend Jahresabschluss 2015	
d) Fortbildungskosten	Entsprechend Planansatz 2016	
e) sonstige Kosten	Entsprechend Planansatz 2016	

3. Zuschussentwicklung

a) Ergebnisentwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2017 erwartet die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von – 750.800 Euro. Durch eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage in Höhe von 185.000 Euro und der Auszahlung des Regelzuschusses in Höhe von 565.800 Euro wird das Ergebnis ausgeglichen.

b) Umsatzsteuerthematik

Laut Betriebsprüfung und den daraus erfolgten Steuerbescheide 2011 – 2014, muss die Sporthallen GmbH für die erhaltenen, städtischen Zuschüsse für den geprüften Zeitraum 2011 – 2014 Umsatzsteuer bezahlen. Die Zahlung der Umsatzsteuer für den Prüfzeitraum wurde an die Finanzbehörde bereits geleistet. Um die Sachlage rechtsicher bewerten zu können, wurde eine externe Steuerberaterin und Rechtsanwältin zur Begutachtung des vorliegenden Umsatzsteuerfalls hinzugezogen und eine Handlungsempfehlung eingeholt. Diese externe Begutachtung sagt aus, dass sich die Sporthallen GmbH und die Stadt seit 2015 in einer umsatzsteuerlichen Organschaft befinden. Dieser Auffassung ist auch die Finanzbehörde, was wiederum bedeutet, dass künftig, also ab 2015, keine Umsatzsteuer mehr auf die städtischen Zuschüsse bezahlt werden müssen. Aus diesem Grund ist im Wirtschaftsplan 2017 keine Umsatzsteuer eingeplant.

Nach Ansicht der externen Steuerberaterin ist diese Organschaft aus Sicht Konzernstadt Tübingen finanziell nicht nachteilig, sondern eher vorteilhaft.

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung war man sich über die weitere Behandlung (Korrekturbuchungen, Zeitraum, Quotenregelung) der Umsatzsteuerfrage noch nicht in Gänze mit der Finanzbehörde einig.

Die Geschäftsführung versucht nun, gemeinsam mit der externen Steuerberaterin, die Finanzbehörde davon zu überzeugen, dass bereits seit Mai 2013 (mit Dienstantritt von Geschäftsführerin Claudia Patzwahl) eine umsatzsteuerliche Organschaft vorliegt um eventuell einen Teil des bereits geleisteten Nachversteuerungsbetrages zurückzuerhalten.

4. Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung wurde auf der Grundlage des Erfolgsplans 2017 erstellt.
Im Bereich Einnahmen wird es im Jahr 2017 wieder zu einer Steigerung kommen, da zusätzliche Mieteinnahmen für die Vermietung der LED Banden entstehen. Auch wurde wieder mit Einnahmen aus dem Betrieb der Kletterwand gerechnet.

Im Bereich Ausgaben wurden folgende Annahmen getroffen:

- Die Personalkosten steigen jährlich um 2% (Tarifsteigerung).
- Bedingt durch die allgemeine Kostensteigerung steigen die Raumkosten jährlich um 2%.
- In den Folgejahren wird jeweils eine Steigerung der Reparaturkosten um 5.000 vorgesehen. Begründet ist diese Erhöhung des Ansatzes hauptsächlich mit den zunehmenden Betriebsjahren beider Hallen.

III. Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2017 Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

	Planansatz 2017			Planansatz 2016			Ist 2015		
	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ
1. Umsatzerlöse Hallennutzung									
a) Schulen	15.000 €	12.000 €	27.000 €	15.500 €	12.000 €	27.500 €	15.373 €	13.978 €	29.351 €
b) Vereine	20.000 €	17.000 €	37.000 €	17.000 €	17.000 €	34.000 €	22.799 €	19.848 €	42.647 €
c) Veranstaltungen (Mieten + Kostenerstattungen)	186.000 €	2.000 €	188.000 €	155.000 €	2.000 €	157.000 €	124.135 €	- €	124.135 €
d) Sonstige (z.B. Kletterwand, Übernachtungen)	- €	5.000 €	5.000 €	- €	4.500 €	4.500 €	5.548 €	4.848 €	10.396 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	500 €	1.500 €	2.000 €	- €	2.000 €	10.304 €	2 €	10.306 €
Erlöse gesamt	222.000 €	36.500 €	258.500 €	189.500 €	35.500 €	258.500 €	178.159 €	38.677 €	258.500 €
1. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter Hausmeister (intern und extern)	115.600 €	55.500 €	171.100 €	116.388 €	54.000 €	170.388 €	115.779 €	71.186 €	186.965 €
b) Löhne und Gehälter Geschäftsführung/Verwaltung	59.200 €	15.000 €	74.200 €	61.031 €	11.513 €	72.544 €	50.495 €	12.280 €	62.775 €
Summe Personalaufwand	174.800 €	70.500 €	245.300 €	177.419 €	65.513 €	242.932 €	166.274 €	83.466 €	249.740 €
2. Investitionen									
a) Neuanschaffungen (nicht über Rücklage finanziert)	10.000 €	5.000 €	15.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) AfA auf Wirtschaftsgüter	35.000 €	1.000 €	36.000 €	35.000 €	1.000 €	36.000 €	32.351 €	- €	32.351 €
Summe Investitionen	45.000 €	6.000 €	51.000 €	35.000 €	1.000 €	36.000 €	32.351 €	- €	32.351 €
3. Raumkosten									
a) Pachtzins	30.700 €	13.000 €	43.700 €	30.700 €	13.000 €	43.700 €	30.700 €	13.000 €	43.700 €
b) Wärme	53.000 €	24.500 €	77.500 €	60.000 €	23.000 €	83.000 €	52.507 €	24.244 €	76.751 €
c) Strom	35.000 €	20.000 €	55.000 €	35.000 €	27.000 €	62.000 €	33.891 €	27.559 €	61.450 €
d) Wasser	4.600 €	3.000 €	7.600 €	3.500 €	2.000 €	5.500 €	4.576 €	- €	4.576 €
e) Unterhaltsreinigung	28.000 €	23.000 €	51.000 €	31.000 €	25.000 €	56.000 €	26.311 €	21.977 €	48.288 €
f) Sonder- und Grundreinigung	10.000 €	6.000 €	16.000 €	10.000 €	4.000 €	14.000 €	9.680 €	5.911 €	15.591 €
g) Veranstaltungsreinigung	48.000 €	5.800 €	53.800 €	45.000 €	- €	45.000 €	46.241 €	5.526 €	51.767 €
h) Winterdienst	4.500 €	1.000 €	5.500 €	5.000 €	1.000 €	6.000 €	3.242 €	- €	3.242 €
i) Tribünenauf- und abbau	21.000 €	- €	21.000 €	15.000 €	- €	15.000 €	20.028 €	- €	20.028 €
j) Auf- und abbau Parkett + LED-Banden	29.000 €	- €	29.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
k) Müll	5.500 €	2.500 €	8.000 €	5.000 €	2.200 €	7.200 €	5.490 €	2.488 €	7.978 €
l) Verrechnung Leistungen der Stadt	7.200 €	1.800 €	9.000 €	12.000 €	5.000 €	17.000 €	7.200 €	1.800 €	9.000 €
m) Leasing Parkett/Werbebanden	35.200 €	- €	35.200 €	35.000 €	- €	35.000 €	- €	- €	- €
n) Miete Büro/Stellplatz	2.800 €	400 €	3.200 €	2.022 €	384 €	2.406 €	2.759 €	352 €	3.111 €
o) Sonstiges	1.000 €	500 €	1.500 €	2.500 €	250 €	2.750 €	253 €	330 €	583 €
Summe Raumkosten	315.500 €	101.500 €	417.000 €	291.722 €	102.834 €	394.556 €	242.878 €	103.188 €	346.066 €

III. Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2017 Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

	Planansatz 2017			Planansatz 2016			Ist 2015		
	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ	Paul Horn-Arena	WHO	Σ
4. Versicherungen, Beiträge									
a) Versicherungen	10.200 €	2.500 €	12.700 €	9.000 €	2.200 €	11.200 €	9.622 €	2.405 €	12.027 €
b) Steuern, Beiträge und Abgaben	4.500 €	100 €	4.600 €	2.000 €	100 €	2.100 €	4.361 €	76 €	4.437 €
Summe Versicherungen / Beiträge	14.700 €	2.600 €	17.300 €	11.000 €	2.300 €	13.300 €	13.983 €	2.482 €	16.465 €
5. Reparatur/Instandhaltung (*über Rücklage finanziert)									
a) Wartung	32.000 €	10.000 €	42.000 €	30.000 €	5.500 €	35.500 €	28.755 €	9.735 €	38.490 €
b) Sportgeräte*	5.000 €	2.500 €	7.500 €	10.000 €	4.000 €	14.000 €	- €	7.823 €	7.823 €
c) Bauunterhalt*	20.000 €	15.000 €	35.000 €	5.000 €	500 €	5.500 €	5.496 €	2.763 €	8.259 €
d) Skateranlage/Außenanlage/Kletterwand*	49.000 €	- €	49.000 €	20.000 €	- €	20.000 €	14.770 €	- €	14.770 €
e) Parkett/Sportboden*	2.000 €	40.000 €	42.000 €	2.000 €	500 €	2.500 €	- €	- €	- €
f) Tribünen*	10.000 €	- €	10.000 €	15.000 €	- €	15.000 €	- €	- €	- €
g) Kleingeräte/Möbel/Inventar*	16.500 €	- €	16.500 €	8.000 €	1.000 €	9.000 €	8.506 €	- €	8.506 €
h) Sonstige Betriebsmittel und Geschäftsausstattung	1.000 €	1.000 €	2.000 €	15.000 €	1.000 €	16.000 €	- €	1.374 €	1.374 €
i) sonstige Reparaturen (Unvorhergesehenes)*	20.000 €	5.000 €	25.000 €	20.000 €	5.000 €	25.000 €	75.975 €	- €	75.975 €
j) Statik/Prüfstatik	5.000 €	- €	5.000 €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	- €	- €
Summe Reparatur / Instandhaltung	160.500 €	73.500 €	234.000 €	130.000 €	17.500 €	147.500 €	133.502 €	21.695 €	155.197 €
6. Verwaltungsaufwand									
a) Büro, Kommunikation	4.500 €	500 €	5.000 €	4.000 €	400 €	4.400 €	4.617 €	541 €	5.158 €
b) Werbe- und Reisekosten	1.000 €	200 €	1.200 €	2.000 €	500 €	2.500 €	853 €	- €	853 €
c) Finanzen/Abschluss	10.500 €	1.200 €	11.700 €	10.000 €	1.000 €	11.000 €	10.391 €	1.155 €	11.546 €
d) Fortbildungskosten	500 €	200 €	700 €	500 €	- €	500 €	- €	- €	- €
e) sonstige Kosten	1.000 €	500 €	1.500 €	1.000 €	500 €	1.500 €	5.032 €	252 €	5.284 €
Summe Verwaltungsaufwand	17.500 €	2.600 €	20.100 €	17.501 €	2.400 €	19.901 €	20.894 €	1.948 €	22.842 €
7. sonstige Aufwände	24.600 €	- €	24.600 €	21.880 €	- €	21.880 €	- €	10.692 €	10.692 €
8. Korrekturposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamtaufwand	752.600 €	256.700 €	1.009.300 €	684.521 €	191.547 €	854.189 €	609.882 €	223.471 €	833.353 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Umsatzerlöse - Gesamtaufwand)	- 530.600 €	- 220.200 €	- 750.800 €	- 495.021 €	- 156.047 €	- 651.068 €	- 431.723 €	- 184.794 €	- 616.517 €
benötigter Zuschuss der Stadt	530.600 €	220.200 €	750.800 €	495.021 €	156.047 €	651.068 €	404.782 €	216.000 €	620.782 €
davon Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage	122.500 €	62.500 €	185.000 €	75.000 €	10.500 €	85.500 €	57.382 €	- €	57.382 €
davon städt. Zuschuss zum Ausgleich des Jahresverlustes	408.100 €	157.700 €	565.800 €	420.020 €	145.548 €	565.568 €	347.400 €	216.000 €	563.400 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- €	- €	- €	1 €	1 €	- €	- 26.941 €	31.206 €	4.265 €

IV. Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristige Finanzplanung Jahre 2017 - 2020

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

	IST 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Umsatzerlöse - Hallennutzung	206.529 €	223.000 €	257.000 €	264.760 €	268.595 €	272.507 €
davon a) Schulen	29.351 €	27.500 €	27.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
b) Vereine	42.647 €	34.000 €	37.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
c) Veranstaltungen (Mieten + Kostenerstattungen)	124.135 €	157.000 €	188.000 €	191.760 €	195.595 €	199.507 €
c) Sonstige (z.B. Kletterwand, Übernachtungen)	10.396 €	4.500 €	5.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.306 €	2.000 €	1.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Gesamterlöse	216.835 €	225.000 €	258.500 €	267.260 €	271.095 €	275.007 €
1. Personalaufwand	249.740 €	242.933 €	245.300 €	250.206 €	255.210 €	260.314 €
2. Investitionen	32.351 €	36.000 €	51.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
3. Raumkosten	346.066 €	394.556 €	417.000 €	425.340 €	433.847 €	442.524 €
4. Versicherungen, Beiträge	16.465 €	13.300 €	17.300 €	17.300 €	17.300 €	17.300 €
5. Reparatur/Instandhaltung	155.197 €	147.500 €	234.000 €	239.000 €	244.000 €	249.000 €
6. Verwaltungsaufwand	22.842 €	19.900 €	20.100 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
7. Sonstige Aufwände	10.692 €	21.880 €	24.600 €			
Gesamtaufwand	833.353 €	876.069 €	1.009.300 €	991.846 €	1.010.357 €	1.029.138 €
Betriebsergebnis = Gesamtaufwand ./. Gesamterlöse	-616.518 €	-651.069 €	-750.800 €	-724.586 €	-739.262 €	-754.131 €

Anmerkungen

Erlöse Veranstaltungen Erhöhung 2% jährlich

Personalkosten Erhöhung 2% jährlich

Raumkosten Erhöhung 2% jährlich

Reparatur/Instandhaltung: jährlich 5.000 € Steigerung

Sonstige Aufwände: in 2017 Nachforderung Strom

V. Stellenplan

Stellenplan 2017

Name	Funktion	Arbeitszeit
Patzwahl, Claudia	Geschäftsführerin	nebenamtlich
Teufel, Maria	Prokuristin	nebenamtlich
Bräunig, Carla	Assistentin der GF	80 %
Grauer, Uwe	Hausmeister	100 % , ausgeliehen von der Universitätsstadt Tübingen
Hinss, Lorenzo	Hausmeister	100%
Werk, Roland	Hausmeister	100%
Sailer, Günter	Hausmeister	Minijob